



POWERPLAY

24. Januar 2025
Ausgabe 20

DEL²

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin



Sonntag, 26. Januar 2025 - 17 Uhr

TOWERSTARS - EHC FREIBURG

CHG ARENA RAVENSBURG



DO WHAT YOU LOVE.

Tritt aus dem Schatten und zeige uns deine Stärke.

Bewirb dich bei ifm unter  ifmjobs.de



CHG

Unsere Starting Six Sabbatical

- + EGYM Wellpass
- + Workation
- + Flexibles und mobiles Arbeiten
- + Corporate Benefits
- + mein-dienstrad

IT'S ABOUT YOU

Mit CHG-MERIDIAN als Arbeitgeber hast Du die besten Karten!

technology2use® [Jetzt bewerben!](#) 

DIE WÖLFE KÄMPFEN ZWISCHEN DEN TABELLENZONEN

Der EHC Freiburg gilt weiterhin als ganz schwer auszurechnender Gegner

Auch im vierten und vorerst letzten Duell zwischen Ravensburg und Freiburg dürfen die Zuschauer in der CHG-Arena und die Anhänger beider Clubs ein hautenges und hart umkämpftes DEL2-Spiel erwarten. Zwar haben die Wölfe ein Spiel mehr absolviert, doch der derzeitige Abstand von nur vier Punkten ist lediglich ein Wimpernschlag. Prinzipiell sind die Cracks des seit dem 20. Oktober installierten Trainers Mikhail Nemirovsky auf Platz 8 im Soll – trotz der aufgetretenen Zacken in der Saisonkurve. Sorgen bereiteten der Clubführung und den Fans allerdings die letzten fünf Spiele, aus denen letztlich nur ein einziger Punkt resultierte. Besonders derb war die 2:8-Heimniederlage gegen den Tabellenführer Dresden, bei der die Wölfe bereits nach dem zweiten Drittel beim Spielstand von 1:6 klar die Grenzen aufgezeigt bekamen. Mehr erhofft hatte man sich auch am Sonntag beim Gastspiel in Bad Nauheim. Bis zur 17. Minute lagen die Wölfe hier bereits mit 3:0 in Front, ehe sie durch individuelle Fehler und defensive Nachlässigkeiten den Gegner ins Spiel zurückholten und am Ende sogar mit 3:5 verloren. Die zuletzt verlorenen Punkte ließen den Abstand zur allseits gefürchteten Playdown-Zone auf acht Punkte schrumpfen.

Bei den Towerstars ist man nach drei Niederlagen in Folge freilich ebenfalls nicht zufrieden. Die Punkte auf eigenem Eis sind im Kampf um das direkte Ticket ins



Duelle zwischen Freiburg und den Towerstars sind stets hartumkämpft und eng Bild: Kim Enderle

Viertelfinale daher absolute Pflicht, zumal ein Platz unter den Top 4 immer noch in Schlagdistanz ist. Bei diesem ambitionierten Ziel dürfen sich die Cracks von Coach Bo Subr jedoch keinerlei Durchhänger mehr leisten. Gegen Freiburg muss also ein absolut konzentriertes und vor allem effektives Spiel aufs Eis gebracht werden. Apropos: Bei der Chancenverwertung konnten sich die Towerstars zuletzt zumindest auf das Powerplay verlassen. Der EHC Freiburg leistet sich jedoch nur ganz wenige Strafen und steht in der Fairplay-Tabelle ganz oben. Allzu viele Überzahlspiele wird es also wohl nicht geben.



Coach Mikhail Nemirovsky Bild: Andy Chuc

DEL2 DIE NÄCHSTEN SPIELE DEL2

Fr. 24.01.25	Spieltag 40	Uhrzeit
Eisp. Crimmitschau	EV Landshut	19:30
Krefeld Pinguine	Towerstars	19:30
EHC Freiburg	EC Kassel Huskies	19:30
Lausitzer Füchse	ESV Kaufbeuren	19:30
Blue Devils Weiden	EC Bad Nauheim	20:00
Eisb. Regensburg	Starb. Rosenheim	20:00

So. 26.01.25	Spieltag 41	Uhrzeit
EC Kassel Huskies	Eisp. Crimmitschau	14:00
EC Bad Nauheim	Krefeld Pinguine	16:00
Selber Wölfe	Eisb. Regensburg	17:00
Towerstars	EHC Freiburg	17:00
ESV Kaufbeuren	Dresdner Eislöwen	17:00
EV Landshut	Lausitzer Füchse	17:00
Starb. Rosenheim	Blue Devils Weiden	17:00

DIE HINSPIELE

Bei den drei bislang ausgetragenen Begegnungen der Hauptrunde 2024/2025 lieferten sich die Towerstars und die Wölfe des EHC Freiburg stets spannende Duelle. Diese blieben bis in die Schlussphase hinein völlig offen und hätten jeweils auch in die andere Richtung kippen können. Am zweiten Wochenende der Saison entführten die Towerstars mit einem 4:3 nach Penaltyschießen zwei Punkte aus Freiburg. Auch auf eigenem Eis am 25. Oktober setzten sich die Oberschwaben durch, wenn auch nur knapp mit 3:2. Kurz vor Weihnachten, genauer gesagt am 22. Dezember, blieben beim 3:1 jedoch alle drei Punkte im Breisgau.



LIEBE IST DIE SCHÖNSTE FORM VON Energie.

Nachhaltige Energie für Oberschwaben gibts bei uns. Für dich.

Jetzt mit twsÖkoenergie sparen! Bis zu 300 € p.a. beim Strom gegenüber dem Grundversorger. Und dazu coole twsSocken kassieren!



* Beispielerrechnung: Strom 2.500 kWh, Jahresverbrauch.

GESUNDHEITSPARTNER

der Ravensburg Towerstars und für dich.

Vor Ort in Ravensburg, Friedrichshafen und Sigmaringen.

Mach den Seitenwechsel!

BKK ZF & Partner

www.deine-neue-krankenkasse.de



WIE DER FLAMINGO

Entspannt alles überblicken

WIE DER ELROQ

ERHÖHTE SITZPOSITION und 100 % ELEKTRISCH

SKODA

Autohaus BAUSCHATZ Ravensburg



Stromverbrauch (kombiniert): 15,8 – 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A



RAVENSBURG TOWERSTARS

TORHÜTER

30 Nico Pertuch *
 31 Erik Eder *
 33 Nico Wiens
 43 Ilya Sharipov

ABWEHR

16 Florin Ketterer
 25 Philipp Mass
 41 Lukas Jung
 56 Leonhard Korus
 64 Jonas Müller
 72 Niklas Hübner *
 76 Denis Pfaffengut
 91 Julian Eichinger
 92 Philipp Preto *
 93 Simon Sezemsky

COACH Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Goalie Coach Matthias Nemeč

STURM

9 Fabio Sarto
 14 Nick Latta
 15 Johannes Krauß *
 18 Noah Dunham
 19 Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
 27 Tim Gorgenländer
 28 Philipp Krauß *
 32 Ralf Rollinger
 70 Maximilian Hadraschek
 74 Louis Latta
 77 Robbie Czarnik (USA)
 85 Luca Hauf *
 87 Fabian Dietz
 89 Lukas Mühlbauer
 90 Adam Payerl **derzeit verletzt**
 94 Jan Nijenhuis
 95 Mathew Santos (CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt



Bild: Kim Enderle



EHC FREIBURG

TORHÜTER

40 Fabian Hegmann
 42 Maurice Hempel
 64 Patrik Cerveny
 72 Keanu Salmik

ABWEHR

7 Sameli Ventelä (FIN)
 24 Maximilian Leitner
 27 Marvin Neher
 28 Daniel Schwaiger
 61 Niclas Hempel
 77 Petr Heider
 79 Calvin Pokorny
 86 Alexander De Los Rios
 92 Leo Hafenrichter

COACH Mikhail Nemirovsky

Co-/Sportdirektor Peter Salmik

STURM

3 Yannik Burghart
 9 Nikolas Linsenmaier
 15 Filip Reisnecker
 21 Georgiy Saakyan
 23 Paul Bechtold
 26 Sebastian Streu
 52 Dennis Miller
 71 Shawn O'Donnell (CAN)
 81 Christian Billich
 84 Eero Elo (FIN)
 87 Luis Bockstahler
 91 Tomas Schwamberger



Bild: EHC Freiburg/Achim Keller



NEW NEW NEW NEW NEW

FANARTIKEL AND MORE

IM FANSHOP UND ONLINE: SHOP.TOWERSTARS.DE

TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20
 88212 Ravensburg
 Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
 Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
 Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
 Samstag: 10 - 13 Uhr

Komm ins Team
POWER PLAY

Kirchner
 Konstruktionen.
 Solutions. Energie.
kirchner-kon.de/karriere




PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist für
Reinmedientechnik &
Sonderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nser **T**eam

www.PGS-Tec.de

„ES BRAUCHT DIE RICHTIGE EINSTELLUNG“

Das „Powerplay-Interview“ der Woche - diesmal mit Marius Riedel

In unserer heutigen Ausgabe steht uns Marius Riedel, sportlicher Leiter der Towerstars, Rede und Antwort zu den aktuell brennendsten Themen – unter anderem zu den verlorenen Punkten in den letzten Spielen sowie dem Thema „Nachverpflichtungen“.

Die Mannschaft hat am Dienstag gegen Crimmitschau wieder einmal gegen ein Tabellenschlusslicht verloren. Warum tun wir uns gerade in diesen Spielen so schwer?

Marius Riedel: „Ich denke, gerade in diesen Spielen fehlt uns in den entscheidenden Momenten die Kaltschnäuzigkeit. In allen unseren Spielen erarbeiten wir uns viele Großchancen, nutzen diese aber frühzeitig im Spiel nicht und verlieren dadurch im weiteren Spielverlauf die Selbstverständlichkeit in der Defensive.“

Bei den letzten drei Niederlagen war die Chancenverwertung wieder einmal ein problematischer Kernpunkt. Wie lässt sich dieses Problem lösen?

Marius Riedel: „Kein Spieler schießt mit Absicht keine Tore. Oft sind es kleine Dinge, die sich addieren und dann in den entscheidenden Momenten den Ausschlag geben. Manchmal fallen Tore aus aussichtslosen Situationen, manchmal gelingen die einfachsten Dinge nicht.



Marius Riedel. Sportlicher Leiter der Towerstars

Bild: Kim Enderle

Solche Phasen gibt es sicherlich in jeder Saison. Wichtig ist aber, dass wir uns die Chancen erarbeiten und in diese Situationen auch weiterhin kommen.“

Symbolisch sind die Towerstars am Dienstag in das letzte Hauptrundenviertel gestartet. Welche Tugenden müssen in der heutigen Tabellenkonstellation jetzt besonders an den Tag gelegt werden?

Marius Riedel: „Gerade mit Blick auf die anstehenden Playoffs gilt es für uns, die richtige Einstellung in jeder einzelnen Sekunde auf das Eis zu bringen. Wir wollen uns natürlich eine optimale Ausgangsposition für die Playoffs sichern und müssen dafür in jedem einzelnen Wechsel Kontinuität zeigen.“

In knapp drei Wochen endet die Wechsel-

frist, und viele Fans blicken gespannt auf den Transferticker. Gibt es gewisse Tendenzen, ob und auf welchen Positionen es für die entscheidende Phase noch Verstärkung geben könnte?

Marius Riedel: „Wir sondieren natürlich bereits den Markt. Wir wollen allerdings keine vorschnelle Entscheidung treffen, und eine weitere Verpflichtung ist auch von vielen Rahmenbedingungen abhängig, wie zum Beispiel unseren Kooperationspartnern und aktuellen Verletzungen.“

Interview: Frank Enderle

HINWEISE FÜR ZUSCHAUER

- Bitte achten Sie als Zuschauer im Tribünenbereich stets aufmerksam auf das Spielgeschehen. Auch wenn Sie dank der Fangnetze hinter den Toren und Runden vor etwaig abgefälschten Pucksicher sind, können Pucks auch über die seitlichen Glasumrandungen auf die Ränge fliegen.
- Die Towerstars bitten um Verständnis, dass aus Sicherheitsgründen am Einlass Kontrollen durchgeführt werden müssen. Das Mitbringen von Flaschen, eigenen Getränken oder messerähnlichen Gegenständen ist nicht gestattet. Nicht erlaubt sind außerdem Fahrrad- oder Motorradhelme sowie professionelle Kameras mit Wechselobjektiven für private Fotos.

+++ INFOS ZUM NÄCHSTEN SPIELTAG +++

FAMILIENSPIELTAG IN DER CHG ARENA

Am kommenden Sonntag, beim Heimspiel gegen den EHC Freiburg, ist es wieder so weit: Die Towerstars widmen den Spieltag erneut ganz besonders den eishockeybegeisterten Familien in Oberschwaben. Damit das Live-Erlebnis in der CHG Arena nicht am frühen Aufstehen für die Schule scheitern muss, bieten die Towerstars erneut einen besonders frühen Spielbeginn an. Das Spiel am 26. Januar startet bereits um 17 Uhr. Zudem gibt es wieder attraktive Kombi-Preise für Familien bei Stehplätzen: Die Eltern

zahlen nur 14 Euro, Kinder bis 14 Jahre 7,50 Euro. Natürlich ist auch das Maskottchen „Towi“ mit dabei, das Kinder bis 12 Jahre zu einem unterhaltsamen Zielschießen einlädt. Der EV Ravensburg wird durch ein Puckkind vertreten, und die kleinsten Kufencracks begleiten die Towerstars beim stimmungsvollen Einlauf der Profis. Die Towerstars wünschen allen Familien schon jetzt einen tollen und erlebnisreichen Eishockeynachmittag in der CHG Arena. Weitere Infos gibt es auch unter www.towerstars.de



SCHNELL AN DIE WURST
JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by Kreissparkasse Ravensburg

TYPISCH ALLGÄU.
Frisch zum Sieg!
krumbach-mineralwasser.de @

AUS DEM ALLGÄU
KRUMBACH

BÖSE ÜBERRASCHUNG IM SCHLUSSABSCHNITT

Towerstars unterliegen den Eispiraten Crimmitschau auf eigenem Eis

Auf dem Weg zur direkten Playoff-Qualifikation haben die Ravensburg Towerstars wichtige Punkte liegen lassen. Sie unterlagen auf eigenem Eis dem Tabellenletzten Crimmitschau mit 2:5, dabei kassierten sie vier Gegentre Tore allein im Schlussabschnitt.

Die Dienstagspartie vor 2080 Zuschauern startete nicht gerade vielversprechend. Nach nur 30 Sekunden erhielt Erik Karlsson wegen Haltens eine 2-Minuten-Strafe, die die Oberschwaben jedoch schadlos überstanden. Danach entwickelte sich ein Spiel, in dem die Towerstars zwar optische Vorteile verbuchen konnten, Crimmitschau zeigte sich jedoch diszipliniert in der eigenen Zone. Wirklich viele nennenswerte Torchancen ergaben sich nicht, auch nicht auf der Gegenseite. Das änderte sich ab der 10. Spielminute, als Crimmitschau aufgrund einer Strafzeit dezimiert war. Mat Santos zog aus der Halbdistanz ab, und der abgefälschte Schuss landete hinter Eispiraten-Torhüter Florian Mnich zum 1:0 im Netz. Es folgten mehrere gute Chancen durch Konter, die allerdings ungenutzt blieben. In der Schlussphase des ersten Abschnitts ließen die Towerstars jedoch die spielerischen Zügel und die defensive Disziplin deutlich schleifen, was prompt bestraft wurde. 46 Sekunden vor der ersten Pause



Robbie Czarnik hatte wenig Raum in den gefährlichen Zonen

Bilder: Kim Enderle

traf Denis Shevyrin zum 1:1-Ausgleich. Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts lief es wieder flüssiger; der Aufbau war strukturierter und die Pässe präziser. Knapp vier Minuten nach dem Wiederanpfiff gelang Louis Latta nach einem gewonnenen Bully die erneute Führung. Zurücklehnen konnten sich die Gastgeber danach jedoch nicht. Crimmitschau zeigte sich wenig beeindruckt vom Gegentreffer und spielte munter mit. Die Partie wog nun hin und her und war trotz fehlender hochkarätiger Möglichkeiten kurzweilig, besonders in der Phase zwischen der 28. und 34. Minute, in der es keine einzige Unterbrechung gab. Dass die Towerstars

ihre durchaus vorhandenen Möglichkeiten im bisherigen Spielverlauf nicht nutzen konnten, sollte sich im Schlussabschnitt bitter rächen. Nach nur 80 Sekunden nutzte Scott Feser die fehlende Zuordnung und traf völlig frei stehend zum 2:2-Ausgleich. Ab diesem Zeitpunkt lief bei den Ravensburger Cracks so gut wie nichts mehr zusammen und nur vier Minuten später folgte der nächste Gegentreffer. Vincent Saponari nutzte nach einem schnellen Umschaltspiel der Eispiraten den Raum auf der rechten Seite und überraschte Towerstars-Keeper Nico Pertuch mit einem Schuss aus spitzen Winkel ins linke Kreuzeck – das 2:3.

Unmittelbar zuvor hatte das Team von Coach Bo Subr eine numerische Überzahl ungenutzt gelassen. Der gekippte Spielstand sorgte bei den Towerstars für einen deutlichen Durchhängen. Im gegnerischen Drittel gab es so gut wie kein Durchkommen in Richtung Tor, und Fehlpässe in der neutralen Zone spielten den Gästen zusätzlich in die Karten. Als Tim Lutz in der 53. Minute auf 2:4 erhöhte, war die Partie durch. Auch mit gezogenem Torhüter gelang kein Treffer mehr, das 2:5 ins leere Tor durch Colin Smith war dann nur noch ein Fall für die Statistik. „Das war absolut enttäuschend. Wir sind nach dem 2:1 total vom Weg abgekommen und zu viele Spieler hatte den Kopf offensichtlich nicht frei“, resümierte Cheftrainer Bo Subr. „Unser Spiel, vor allem im Schlussabschnitt, war inakzeptabel und das werden wir schnellstmöglich aufarbeiten“, ergänzte er.



MEHR ALS EIN PUNKTE WÄRE DRIN GEWESEN

Towerstars kratzen beim Tabellenzweiten Kassel bis ins Penaltyschießen am Auswärtssieg



Den Gastgebern gelang in der 7. Minute die 1:0-Führung und mit 4.319 Zuschauer im Rücken drückten sie auch danach aufs Tempo. Die Towerstars standen jedoch solide in der eigenen Zone. Nach mehreren ungenutzten Möglichkeiten zeigten die Towerstars zwischen der 15. und 18. Minute, warum sie bei der Powerplayquote an der Spitze der DEL2 stehen. Zunächst bediente Robbie Czarnik beim Ausgleich mit einem scharfen Pass den direkt am Torraum postierten Fabian Dietz. Dreieinhalb Minuten später netzte Mat Santos entschlossen zum 1:2-Führungstreffer

ein. Dass die Hausherren nach einem torlosen Mitteldrittel im Schlussabschnitt das Tempo nochmals forcieren würden, war zu erwarten. Zu Beginn der letzten 20 Minuten konnten die Oberschwaben den gegnerischen Druck erfolgreich unter Kontrolle halten, doch in der 48. Minute passierte es dann doch. Huskies-Goldhelm Tristan Keck traf zum 2:2. Als etwas mehr als drei Minuten später Yannik Valenti zum 3:2 für Kassel traf, drohte das Spiel zu kippen. Doch Mat Santos setzte sich zweieinhalb Minuten später erfolgreich von seinem Gegenspieler ab und

traf postwendend zum Ausgleich. Beide Teams hätten den Sieg in der regulären Spielzeit unter Dach und Fach bringen können. Weitere Tore gab es allerdings nicht mehr zu bejubeln, und es ging in die Overtime. Dort spielten sich fünf Minuten lang die dramatischsten Szenen ab. So musste das Penaltyschießen über den Zusatzpunkt entscheiden, und da waren die Gastgeber entschlossener. Sie verwandelten alle drei ihrer Versuche und da Robbie Czarnik zuvor am gegnerischen Keeper gescheitert war, musste der dritte Schütze nicht mehr antreten.

RAVENSBURG

TOWER STARS

RAVENSBURG

TOWERSTARS FANSCHAL

18,00 €

TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20

88212 Ravensburg

Tel. 0751 - 35 10 17 - 0

fanshop@towerstars.de

Mittwoch: 10 - 13 Uhr

Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr

Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr

Samstag: 10 - 13 Uhr

ERHÄLTlich IM FANSHOP
UND ONLINE UNTER
SHOP.TOWERSTARS.DE

**EINE APP,
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News,
exklusive Preisvorteile und
mehr ab sofort in unserer
neuen Schwabische App.

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

DEL2 ERGEBNISSE

Fr. 17.01.25	Spieltag 37	Ergeb.
Lausitzer Füchse	Eisb. Regensburg	5:3
Selber Wölfe	EV Landshut	4:5 n.V.
Krefeld Pinguine	ESV Kaufbeuren	5:0
Starb. Rosenheim	EHC Freiburg	4:3
Blue Devils Weiden	Eisp. Crimmitschau	5:2
Towerstars	EC Bad Nauheim	4:5 n.V.
So. 19.01.25	Spieltag 38	Ergeb.
Eis.Regensburg	Krefeld Pinguine	2:3 n.V.
Eisp. Crimmitschau	Lausitzer Füchse	1:2
EV Landshut	Blue Devils Weiden	2:3
EC Kassel Huskies	Towerstars	4:3 n.P.
ESV Kaufbeuren	Starb. Rosenheim	4:5 n.V.
EC Bad Nauheim	Selber Wölfe	2:3 n.P.
EHC Freiburg	Dresdner Eislöwen	2:8
Di. 21.01.25	Spieltag 39	Ergeb.
EV Landshut	Eisb. Regensburg	2:1 n.V.
Selber Wölfe	Krefeld Pinguine	3:5
EC Bad Nauheim	EHC Freiburg	5:3
Starb. Rosenheim	Dresdner Eislöwen	0:3
EC Kassel Huskies	Lausitzer Füchse	2:3
ESV Kaufbeuren	Blue Devils Weiden	6:5 n.V.
Towerstars	Eisp. Crimmitschau	2:5

DEL2 DEL2 BULLY-EXPERTEN

Spieler	Club	Bully+	Bully-	Quote %
Corey Trivino	EBR	471	367	56.21
C.J. Stretch	SBR	458	340	57.39
Roope Mäkitalo	LFX	448	374	54.5
Adam Payerl	RVT	396	313	55.85
Max Newton	KEV	350	241	59.22
Charlie Sarault	SBR	347	303	53.38
Tobias Lindberg	EPC	338	365	48.08
Dominic Turgeon	ECK	338	224	60.14
Jere Laaksonen	ESV	330	343	49.03
Lukas Vantuch	BDW	320	222	59.04
Hunter Garlent	ECK	312	208	60
Jake Weidner	ECK	311	249	55.54

Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1 Dresdner Eislöwen	40	23	1	4	6	3	3	131:99	32	85
2 Krefeld Pinguine	39	18	7	3	10	1	0	141:91	50	75
3 EC Kassel Huskies	39	20	0	3	12	3	1	120:88	32	70
4 Starbullen Rosenheim	39	18	3	3	11	3	1	118:94	24	70
5 Ravensburg Towerstars	38	14	3	4	11	5	1	122:113	9	62
6 EV Landshut	38	14	6	1	12	0	5	126:103	23	61
7 Lausitzer Füchse	40	17	2	1	16	3	1	109:117	-8	61
8 EHC Freiburg	39	16	1	1	16	3	2	114:119	-5	57
9 ESV Kaufbeuren	39	15	3	0	18	2	1	114:143	-29	54
10 Blue Devils Weiden	38	15	0	1	17	2	3	108:118	-10	52
11 Eisbären Regensburg	39	11	2	3	17	4	2	103:123	-20	49
12 EC Bad Nauheim	39	9	4	1	16	3	6	114:129	-15	46
13 Eispiraten Crimmitschau	39	9	2	2	21	5	0	95:135	-40	40
14 Selber Wölfe	40	7	4	2	23	1	3	102:145	-43	37

DEL2 TOWERSTARS STATISTIK

Spieler	Sp	Str	+/-	To	As	Pu
Robbie Czarnik	33	20	+7	20	27	47
Mathew Santos	34	18	+19	18	26	44
Erik Karlsson	36	8	+14	13	30	43
Fabian Dietz	37	16	+17	14	22	36
Simon Sezemsky	37	26	+6	7	19	26
Adam Payerl	33	28	+1	9	10	19
Nickolas Latta	28	61	-6	10	8	18
Julian Eichinger	36	16	-12	4	13	17
Louis Latta	38	14	-5	6	5	11
Philipp Mass	35	8	+1	1	7	8
Jan Nijenhuis	14	10	-3	4	3	7
Lukas Mühlbauer	27	12	-4	3	4	7
Lukas Jung	34	6	-1	1	6	7
Max Hadrascsek	35	12	-13	2	5	7
Denis Pfaffengut	25	65	+10	2	4	6
Niklas Hübner	20	14	+6	2	3	5
Leonhard Korus	34	21	+2	1	4	5
Johannes Krauß	8	2	+2	2	2	4
Florin Ketterer	34	20	0	0	4	4
Luca Hauf	36	33	-2	2	2	4
Ralf Rollinger	34	10	-5	1	2	3
Tim Gorgenländer	23	4	-5	0	1	1
Fabio Sarto	32	6	-8	0	1	1
Jonas Müller	6	4	-1	0	0	0

DEL2 DEL2 SCORER-STATISTIK

Spieler	Club	+/-	To	As	Pu
Max Newton	KEV	+22	20	30	50
Robbie Czarnik	RVT	+7	20	27	47
Jon Matsumoto	KEV	+18	20	26	46
Mathew Santos	RVT	+19	18	26	44
Tor Immo	EVL	+15	14	30	44
Erik Karlsson	RVT	+14	13	30	43
C.J. Stretch	SBR	+15	11	32	43
Corey Trivino	EBR	+9	20	21	41
Samir Kharboubti	ESV	-1	20	21	41
Dane Fox	DRE	+17	13	28	41
Tristan Keck	ECK	+12	30	11	41
Davis Vandane	KEV	+32	12	29	41
Matt Marcinew	KEV	+18	19	19	38
David Stieler	EVL	+8	15	23	38
Eero Elo	FRB	+7	17	21	38
Tyler Ward	BDW	+4	16	22	38
Parker Bowles	ECN	-8	14	24	38
Lucas Lessio	KEV	+22	18	19	37
Sami Blomqvist	ESV	0	22	15	37
Hunter Garlent	ECK	+14	9	28	37
Tobias Lindberg	EPC	-3	19	17	36
Fabian Dietz	RVT	+17	14	22	36
Tomas Rubes	BDW	+6	11	25	36
Andrew Yogan	DRE	+12	15	20	35
N. Linsenmaier	FRB	-1	16	19	35
Jakob Weber	EBR	+4	9	26	35
Roope Mäkitalo	LFX	+9	12	23	35
Ryan Olsen	ECK	+11	14	19	33
T. Schwamberger	FRB	+4	13	20	33
Josh Winquist	SEL	-2	15	18	33
Lane Scheidl	LFX	+9	15	18	33
Clarke Breitkreuz	LFX	+1	14	18	32
Olle Liss	EBR	+3	16	16	32
Lukas Laub	SBR	+13	15	17	32
Jamal Watson	ESV	+2	9	23	32

DEL2 POWERPLAY-VERGLEICH

Club	Situat	Tore	Quote in %
Towerstars	137	35	25.5
Dresdner Eislöwen	127	30	23.6
Krefeld Pinguine	128	28	21.9
Eisp. Crimmitschau	111	24	21.6
Eisbären Regensburg	141	30	21.3
EV Landshut	125	26	20.8
ESV Kaufbeuren	160	31	19.4
EC Kassel Huskies	125	24	19.2
Starbullen Rosenheim	133	25	18.8
Lausitzer Füchse	129	24	18.6
EHC Freiburg	129	23	17.8
Blue Devils Weiden	106	18	17
Selber Wölfe	121	20	16.5
EC Bad Nauheim	124	20	16.1

DEL2 UNTERZAHL-VERGLEICH

Club	Situat	Gegentore	Quote %
EHC Freiburg	119	11	90.8
EC Kassel Huskies	122	18	85.2
Lausitzer Füchse	143	22	84.6
Dresdner Eislöwen	153	25	83.7
EV Landshut	152	28	81.6
EC Bad Nauheim	108	20	81.5
Krefeld Pinguine	129	25	80.6
Eisp. Crimmitschau	128	25	80.5
Blue Devils Weiden	108	25	76.9
Starbullen Rosenheim	102	24	76.5
Selber Wölfe	146	35	76
Towerstars	136	33	75.7
ESV Kaufbeuren	127	33	74
Eisbären Regensburg	123	34	72.4

DEL2 ZUSCHAUER - VERGLEICH

Club	Heimsp.	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	19	110.927	5.838
Eisbären Regensburg	19	81.679	4.299
EC Kassel Huskies	20	85.163	4.258
Starbullen Rosenheim	20	77.061	3.853
EV Landshut	19	73.125	3.849
Dresdner Eislöwen	20	69.936	3.497
Eispiraten Crimmitschau	19	53.403	2.811
EC Bad Nauheim	20	53.262	2.663
Ravensburg Towerstars	19	49.695	2.616
Lausitzer Füchse	20	51.691	2.585
ESV Kaufbeuren	20	50.251	2.513
EHC Freiburg	19	46.877	2.467
Selber Wölfe	20	48.768	2.438
Blue Devils Weiden	19	41.872	2.204

DEL2 TEAMSTRAFEN

Club	pro Spiel / min	Ges. Min
Eispiraten Crimmitschau	12.51	488
Lausitzer Füchse	11.78	471
EC Kassel Huskies	11.38	444
Ravensburg Towerstars	11.53	438
ESV Kaufbeuren	10.74	419
Selber Wölfe	10.33	413
Dresdner Eislöwen	10.13	405
EV Landshut	10.58	402
Krefeld Pinguine	9.08	354
EC Bad Nauheim	8.95	349
Eisbären Regensburg	8.85	345
Starbullen Rosenheim	7.56	295
Blue Devils Weiden	7.55	287
EHC Freiburg	7	273

Weitere Details und Statistiken finden Sie auf der offiziellen Webseite der DEL2 unter www.del-2.org



Deutsche Bank

Ihre selbstständigen
Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater
Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



RÜCKTRITTE, VERTRAGSAUFLÖSUNGEN UND NEUE JOBS

News und Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Der „DEL2-Trainer des Jahres 2024“, Max Kaltenhauser, hat am letzten Montag sein Amt als Trainer des EHC Red Bull München zur Verfügung gestellt. Kaltenhauser, der mit den Eisbären Regensburg im vergangenen Frühjahr Meister der DEL2 wurde, hat aus privaten Gründen seinen vorübergehenden Rückzug aus dem Traineramt zusammen mit den Verantwortlichen des viermaligen deutschen Eishockeymeisters bekannt gegeben. Der gebürtige Ebersberger war im Juni vergangenen Jahres als Assistenzcoach verpflichtet worden. Vor rund drei Monaten übernahm er das Amt des Chefcoaches vom entlassenen Toni Söderholm. Wie kurz vor Redaktionsschluss unseres Magazins am Mittwochnachmittag gemeldet wurde, übernimmt bis Saisonende der erfahrene Don Jackson. Er hat den EHC München bereits von 2014 bis 2023 erfolgreich geführt



Max Kaltenhauser ist als Trainer des EHC München zurückgetreten Bild: Thomas Heide

• Der Stürmer Pemyš Svoboda verlässt den ESV Kaufbeuren. Svoboda ist in der letzten Woche mit der Bitte um eine sofortige Vertragsauflösung an den ESVK herangetreten. Der Tscheche, der bis vor der laufenden Spielzeit ausschließlich in seinem Heimatland aktiv war, kam bei 33 Einsätzen für die Allgäuer auf zehn Tore und 14 Vorlagen. Er wies dabei eine wenig erfolgreiche Plus-Minus-Bilanz von -16 auf.

• Trotz des inzwischen eingenommenen letzten Tabellenplatzes in der PENNY DEL sind die Fans der Augsburg Panther mehr als treu. Unglaubliche 5.886 Zuschauer strömen im Schnitt ins Curt-Frenzel-

Stadion. Und das bei einem Fassungsvermögen von 6.179.

• Große Ehre für Dennis Endras: Zusätzlich zu seiner Aufgabe als Torwarttrainer der Augsburger Panther wird der Ex-Towerstars-Torhüter (Saison 2007/08) Bundestorwarttrainer beim DEB. Ziel seiner Zusammenarbeit mit dem DEB ist die nachhaltige Förderung von Eishockey-Torhütern in Deutschland, um Talente und bereits ausgebildete Goalies sukzessive an das internationale Niveau und damit auch die Nationalmannschaft heranzuführen. Im Rahmen seiner neuen Aufgabe wird der ehemalige Nationaltorwart für die Ausbildung, die Weiterentwicklung von Trainingsmethodiken sowie die Erarbeitung von Übungskonzepten und Trainingsplattformen verantwortlich sein, um Impulse für die Arbeit mit den

Torhütern beim DEB und in den jeweiligen Vereinen zu setzen.

• Das abgebrochene Spitzenspiel zwischen den Fischtown Pinguins und Ingolstadt ist von der PENNY DEL mit 5:0 und drei Punkten für den Tabellenführer gewertet worden. Am letzten Freitag musste die Partie nach nur 20 Minuten abgebrochen werden, nachdem bei der Torverankerung eine Ammoniakleitung angebohrt wurde. Gas trat aus, die Arena musste evakuiert und die Partie abgebrochen werden. Zwei weitere Heimspiele der Pinguins gegen Iserlohn und Mannheim wurden von Ende Januar in den Februar verschoben.

• Die Blue Devils Weiden legen in den

letzten Wochen einen Wahnsinnslauf auf Eis. Sieben der letzten acht Begegnungen konnte der Aufsteiger aus der Oberliga-Süd bis letzten Dienstag für sich verbuchen – und das bei einem Torverhältnis von 32:14. Damit haben die Weidener zum ersten Mal seit Monaten wieder die Playdown-Zone verlassen und belegen noch vor Meister Regensburg den zehnten Tabellenplatz. Ex-Towerstars-Spieler Maximilian Kolb kommt in 37 gespielten Partien auf 10 Scorerpunkte und in der +/- Statistik auf beachtliche +15. In dieser Statistik legt auch der erste Block der Ravensburg Towerstars los wie die Feuerwehr. Nach 37 gespielten Partien ist Ravensburgs Nummer 77, Robbie Czarnik, mit 47 Scorerpunkten der punktbeste Spieler der DEL2. Mathew Santos belegt mit 43 Punkten den vierten Platz. Erik Karlsson hält mit 42 Punkten Platz sieben.

Markus Helmle



Maximilian Kolb (links) Bild: Thomas Heide

BAUSTELLE BEI DER CHG ARENA

Informationen bei der Anfahrt ab 27. Januar 2025



Wie bereits bekannt, wird der Pharmadienstleister Vetter auf dem Gelände des früheren Kochwerks sowie dem angrenzenden Parkareal der Oberschwabenhalle ein Parkhaus für rund 1.000 Fahrzeuge errichten. Die Bauarbeiten sind bereits in vollem Gange. Um beim späteren Betrieb ab Frühjahr 2026 die infrastrukturellen Gegebenheiten vorbereitet zu haben, baut die Stadt Ravensburg zur Optimierung des Verkehrsflusses in diesem Bereich der Eywiesenstraße einen Kreisverkehr. Die Bauarbeiten hierzu starten am Montag, 27. Januar, und dauern nach ersten Schätzungen bis zum 31. Mai 2025.

Die Zufahrt zur CHG Arena ist zunächst nur über die Schützenstraße und den Kreisverkehr bei der Agentur für Arbeit möglich. Besucher der Heimspiele der Towerstars und des EV Ravensburg sowie des Publikumslaufs können weiterhin das Parkareal der Oberschwabenhalle nutzen. Die Zufahrt erfolgt jedoch ausschließlich über die Schützenstraße oder die Bleicherstraße. Der Fußweg zur CHG Arena wird während der gesamten Baumaßnahmen gewährleistet sein.

Weitere Infos und Updates finden Sie unter www.ravensburg.de.



MAZDA

CROSSOVER WOCHEN



PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN KONDITIONEN

Edles Kodo-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den effizienten Mazda CX-30 mit neuem Einstiegsmotor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen.

0€
Anzahlung
Mazda CX-30 ab
256€¹⁾
mtl. leasen

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Dämpfle GmbH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

JETZT MUSS GEGEN PFRONTEN EINE ÜBERRASCHUNG HER

Spiel- und Vorberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Der EVR steht weiterhin auf dem Play-off-Platz in der Landesliga Bayern, dies aber nur dank fremder Hilfe. Germering entführte aus Fürstfeldbruck nach Penaltyschießen zwei Zähler, so dass die 2:5-Niederlage des EVR gegen Lechbruck wenigstens ohne Konsequenzen in der Tabelle blieb. Aber Fürstfeldbruck sitzt den Oberschwaben nun bis auf einen Punkt Abstand im Nacken.

Angesichts des schweren Restprogramms gilt allmählich Prinzip „Strohalm“. Den ersten gilt es am Freitag um 20 Uhr zu Hause gegen den EV Pfronten zu ergreifen. In der CHG-Arena taucht aber der Tabellendritte auf, der zur Zeit bedeutend besser drauf ist als die Oberschwaben. Wenn etwas Mut macht, dann dass zuletzt gegen Burgau und Sonthofen gegen die stärksten Teams auch die besten Leistungen abgerufen wurden. Eine solche wird auch nötig sein, um gegen Pfronten die Chancen am Leben zu erhalten.

Ein deutliches Lebenszeichen in der DNL II hat die U17 mit einem überraschenden Sieg beim Doppel-Spielwochenende in Deggendorf gesetzt. Dass das Team beim Tabellenzweiten zwei Punkte holt und auch im zweiten Spiel nur haarscharf an einer Überraschung vorbeigeschrammt ist, war nicht zu erwarten. Die Mannschaft liegt derzeit auf Platz sieben im Mittelfeld



Um wenige Zentimeter ging der Schuss von Marcel Mezler am Lechbrucker Tor vorbei. Eine EVR-Führung zur Mitte des ersten Drittels hätte das Spiel unter ein ganz anderes Vorzeichen gestellt. So setzte es mit 2:5 eine weitere Niederlage. Foto: EVR/Sandra Hofmann

der Tabelle mit dem soliden Abstand von neun Punkten auf den möglichen Abstiegsplatz. Jetzt kommt am Samstag um 17 Uhr der Tabellenvierte Bietigheim. Wer beim Zweiten bestanden hat, muss sich gegen die „Steelers“ nicht fürchten.

Ein weiterer Höhepunkt des EVR-Wochenendes ist am Sonntag um 12 Uhr das Derby der U13 gegen den EV Lindau. Nach der erfolgreichen weiten Auswärtsfahrt mit einem 7:5 in Selb und einem

11:0 in Weiden sieht die Tabelle für die U13 schon wieder sehr viel freundlicher aus. Neben Weiden und Selb hat man auch Germering hinter sich gelassen. Die Gefahr, dass der U13 im nächsten Jahr die Landesliga droht, ist zu einem guten Teil gebannt. Noch viel freundlicher sieht es auf Platz zwei der Tabelle freilich für die „Islanders“ vom Bodensee aus. Nach zuletzt drei Derbyniederlagen sinnen die Ravensburger auf Revanche.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknierstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlststraße 16, 88212 Ravensburg

KÖRPERMUT

STARTE JETZT!

www.radius-ravensburg.de

radius 
für deine Gesundheit

